

Stadt Burg Stargard

Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard

Sitzungstermin: Mittwoch, 19.10.2022

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:30 Uhr

Ort, Raum: Regionale Schule, Aula, Klüschenbergstraße 13, 17094 Burg Stargard

Anwesend

Mitglieder

Karsten Weber

Dennis Grunewald

Steffen Mietzner

Sven Groneberg

Ulf Gohrs

Horst Menzel

Wolfhard Pilke

Verwaltung

Tilo Lorenz

Jana Linscheidt

Schriftführer

Janett Segeth

Abwesend

Mitglieder

Carolin Düsing

entschuldigt

Sebastian Herrmann

entschuldigt

Stefan Philipp

entschuldigt

Maik Michalek

entschuldigt

Daniel Schmerse

entschuldigt

Dieter Lips

unentschuldigt

Katja Sievert

entschuldigt

Andreas Rösler

unentschuldigt

Manfred Holey

unentschuldigt

Gäste:

2 Einwohner

Presse (Nordkurier)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellenn der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen
- 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 6 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung am 05.10.2022
- 7 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung am 24.08.2022
- 8 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung am 01.06.2022
- 9 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, der Stadtvertretung und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 10 Anfragen der Stadtvertreter
- 11 Abhandlung der Beschlussvorlagen
 - 11.1 Entgegennahme des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Burg Stargard 00SV/22/045
 - 11.2 Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Burg Stargard für das Haushaltsjahr 2021 00SV/22/046
 - 11.3 Städtebaulicher Vertrag zur Aufstellung des B-Planes Nr. 27 "Wohnen Lindenhof Nord" der Stadt Burg Stargard 00SV/22/049
 - 11.4 B-Plan Nr. 27 "Wohnen Lindenhof Nord" der Stadt Burg Stargard Aufstellungsbeschluss 00SV/22/050
 - 11.5 8. Änderung des Bebauungsplan Nr. 2 "Sannbruch" der Stadt Burg Stargard - Abwägung 00SV/22/052
 - 11.6 8. Änderung des Bebauungsplan Nr. 2 "Sannbruch" - Satzungsbeschluss 00SV/22/053
 - 11.7 Ausbauplanung zur Marktplatzumgestaltung 00SV/22/051

11.8	Schließung der Löschgruppe Cammin	00SV/22/047
11.9	Erteilung und Einstellung der Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlich tätigen Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Burg Stargard	00SV/22/048
11.1 0	Anschaffung und Umsetzung Regelungskonzept Schulkomplex Burg Stargard	00SV/22/058
11.1 1	Beschluss der Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes der Stadt Burg Stargard	00SV/22/057
11.1 2	Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen	00SV/22/059
11.1 3	Beteiligungsbericht 2021 der Stadt Burg Stargard	00SV/22/067
11.1 4	Mensabau prüfen!	00SV/22/041
11.1 5	Antrag AfD-Fraktion Solarenergieanlagen im Sanierungsgebiet ermöglichen! - Änderung Gestaltungssatzung	00SV/22/063
11.1 6	Antrag der CDU-Fraktion Prüfung / Umsetzung von Maßnahmen der Fremdenverkehrsförderung <i>- Änderungsantrag der AfD-Fraktion zum Antrag der CDU-Fraktion Prüfung / Umsetzung von Maßnahmen der Fremdenverkehrsförderung</i>	00SV/22/064
11.1 7	Antrag der AfD-Fraktion: Marie-Hager-Kunstverein umgehend fördern!	00SV/22/068
11.1 8	Antrag der AfD-Fraktion: Öffentliche Brunnen bauen!	00SV/22/069
12	Missbilligung des Verhaltens von Stadtvertretervorsteher und Bürgermeister <i>TOP beantragt von AfD-Fraktion, lt. e-mail vom 30.08.2022</i>	
13	Kommunalpolitische Schulung der Stadtvertreter und des Bürgermeisters <i>TOP beantragt von AfD-Fraktion, lt. e-mail vom 30.08.2022</i>	

Nichtöffentlicher Teil

- | | |
|----|--|
| 14 | Billigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 05.10.2022 |
| 15 | Billigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 24.08.2022 |

- 16 Billigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 01.06.2022
- 17 Abhandlung der Beschlussvorlagen
- 17.1 Grundstücksverkauf Marktstraße 00SV/22/054
- 17.2 Aufhebung Beschluss 00SV/22/012 - Grundstücksverkauf 00SV/22/070
- 18 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Menzel eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2 Feststellenn der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Mit 7 Mitgliedern ist die Stadtvertretung nicht beschlussfähig.

4 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

5 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Keine Beschlussfähigkeit

6 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung am 05.10.2022

Keine Beschlussfähigkeit

7 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung am 24.08.2022

Keine Beschlussfähigkeit.

8 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung am 01.06.2022

Keine Beschlussfähigkeit

9 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, der Stadtvertretung und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Herr Lorenz berichtet.

Siehe Anlage zur Sitzung – 2022-10-19 Bericht des Bürgermeisters zur SV-Sitzung
Anlage 1 2022-10-19 Bericht Bürgermeister zur SV-Sitzung

10 Anfragen der Stadtvertreter

Keine Anfragen an den Bürgermeister

Wortmeldung Herr Pilke: Er bittet den stellv. Stadtvertretervorsteher Herrn Menzel angesichts der erneuten Beschlussunfähigkeit der Stadtvertretung durch entschuldigte und unentschuldigte Abwesenheit einiger Stadtvertreter, ein Schreiben an alle Stadtvertreter zu senden, in dem diese an ihre Pflichten als Stadtvertreter erinnert werden.

Wortmeldung Herr Grunewald: Er kritisiert den Presseartikel des Nordkuriers vom 19.10.2022, in dem der CDU-Fraktion indirekt „Kalkül“ unterstellt wurde der letzten SV-Sitzung am 05.10. 2022 fernzubleiben.

11 Abhandlung der Beschlussvorlagen

11. Entgegennahme des Jahresabschlusses 2021 der Stadt

00SV/22/045

1 Burg Stargard

Keine Beschlussfähigkeit

Beschluss:

Im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2021 fasst die Stadtvertretung folgende Beschlüsse:

1. Die Stadtvertretung nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses 2021 vom 31.05.2022 zur Kenntnis.
2. Der Jahresabschluss 2021 wird mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von 11.012.802,55 EUR bei einer Bilanzsumme von 29.479.843,13 EUR und einem Jahresergebnis von 1.862.969,48 EUR festgestellt.

11. Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Burg Stargard 2 für das Haushaltsjahr 2021

00SV/22/046

Keine Beschlussfähigkeit

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2021.

-
- 11. Städtebaulicher Vertrag zur Aufstellung des B-Planes**
3 Nr. 27 "Wohnen Lindenhof Nord" der Stadt Burg Stargard **00SV/22/049**

Keine Beschlussfähigkeit

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beauftragt den Bürgermeister einen Städtebaulichen Vertrag zur Durchführung der Bauleitplanung abzuschließen.

-
- 11. B-Plan Nr. 27 "Wohnen Lindenhof Nord" der Stadt Burg**
4 Stargard **00SV/22/050**

Aufstellungsbeschluss

Keine Beschlussfähigkeit

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt dem Antrag der Herren Holger Möller, Lindenhof 6 in 17094 Burg Stargard und Andreas Dyck, Lindenhof 5A in 17094 Burg Stargard zur Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens zu und beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Wohnen Lindenhof Nord“ der Stadt Burg Stargard nach § 13b BauGB und die Veröffentlichung im Bekanntmachungsblatt „Stargarder Zeitung“ und im Internet durchzuführen.

-
- 11. 8. Änderung des Bebauungsplan Nr. 2 "Sannbruch" der**
5 Stadt Burg Stargard - Abwägung **00SV/22/052**

Keine Beschlussfähigkeit

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard beschließt die in der Anlage beigefügte Abwägungsdokumentation des Entwurfs der Textsatzung für die 8. Änderung des Bebauungsplan Nr. 2 „Sannbruch“ der Stadt Burg Stargard.

-
- 11. 8. Änderung des Bebauungsplan Nr. 2 "Sannbruch" -**
6 Satzungsbeschluss **00SV/22/053**

Keine Beschlussfähigkeit

Beschluss:

Auf der Grundlage des Abwägungsbeschlusses vom 05.10.2022 der

Stadtvertretung Burg Stargard und aufgrund des § 13 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung BauNVO) vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 – PlanzV 90) vom 18. Dez. 1990 (BGBl. I S. 58) - alle in der derzeit gültigen Fassung, beschließt die Stadtvertretung Burg Stargard die

8. Änderung des Bebauungsplan Nr. 2 „Sannbruch“, der Stadt Burg Stargard,

als Textsatzung. Die Begründung wird gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, von dem Abwägungsergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Gleichzeitig wird der Bürgermeister beauftragt, die Satzung über die 8. Änderung des B-Planes Nr. 2 „Sannbruch“ mit der Begründung bekannt zu geben.

Die Bekanntmachung ist ortsüblich nach den gesetzlichen Vorschriften und nach der Hauptsatzung der Stadt Burg Stargard bekannt zu machen; dabei ist anzugeben, wo der Plan während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft erlangt werden kann.

11. Ausbauplanung zur Marktplatzumgestaltung

00SV/22/051

7

Keine Beschlussfähigkeit

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der beiliegenden Planung zur Umgestaltung des Marktplatzes gemäß Vorabzug der A&S GmbH aus Neubrandenburg vom 04.07.2022 grundsätzlich zu.

Der Bürgermeister wird beauftragt die weiteren Verfahrensschritte, eine beschränkte Ausschreibung und die Beauftragung der baulichen Maßnahmen zu veranlassen.

11. Schließung der Löschgruppe Cammin

00SV/22/047

8

Keine Beschlussfähigkeit

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt die Auflösung der Löschgruppe Cammin entsprechend der Empfehlung der Brandschutzbedarfsplanung für das Amt Stargarder Land vom 04.07.2019 und des Vorstandes der Freiwilligen Feuerwehr Burg Stargard.

11. Erteilung und Einstellung der
9 Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlich tätigen
Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Burg
Stargard **00SV/22/048**

Keine Beschlussfähigkeit

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt, die Erteilung der Aufwandsentschädigungen ab dem 01.07.2022 für die ehrenamtlich Tätigen Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Burg Stargard wie folgt:

- Aufhebung der Zahlung Löschgruppenführer Cammin 30,00 € pro Monat
- Erteilung der Zahlung Zwergenfeuerwehrwart 30,00 € pro Monat

11. Anschaffung und Umsetzung Regelungskonzept
10 Schulkomplex Burg Stargard **00SV/22/058**

Keine Beschlussfähigkeit

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt der Umsetzung des Regelungskonzeptes für den Schulkomplex Burg Stargard zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Schritte (Erstellung Leistungsverzeichnis, Ausschreibung, Vergabe) nach Sicherstellung der Finanzierung zu veranlassen.

11. Beschluss der Fortschreibung des
11 Medienentwicklungsplanes der Stadt Burg Stargard **00SV/22/057**

Keine Beschlussfähigkeit

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt die beigefügte Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes für die Schulen in Trägerschaft der Stadt Burg Stargard.

11. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen
12 Zuwendungen **00SV/22/059**

Keine Beschlussfähigkeit

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt der Annahme folgender Spenden für die 850-Jahr-Feier in Cammin zu:

1.000,00 € OVVD GmbH

11. Beteiligungsbericht 2021 der Stadt Burg Stargard
13

00SV/22/067

Keine Kenntnisnahme

Beschluss:

Betreff:

Die Stadtvertretung nimmt den Beteiligungsbericht 2019 der Stadt Burg Stargard zur Kenntnis.

11. Mensabau prüfen!
14

00SV/22/041

Keine Beschlussfähigkeit

Beschluss:

Die Stadtvertretung stellt fest und beschließt:

1. Der jahrelang geforderte und notwendige Hortneubau hat sich kurzfristig ergeben und somit werden große Raumkapazitäten in der Regionalen Schule frei. Dadurch ergibt sich eine neue Situation.

2. Der zur Lösung des Raumproblems angedachte Bau einer Mensa zur Speiseversorgung ist unter folgenden Gesichtspunkten und Fragen zu prüfen:

- Wie viele Räumlichkeiten werden bei Auszug des Horts aus der Schule dort frei und wie viele da- von werden für die Speiseversorgung gebraucht und was geschieht mit den restlichen Freiräumen?
- Wie entwickeln sich bzw. explodieren gerade die Baukosten und die zukünftigen Betriebs- und Heizkosten - auch von Gebäuden, die sehr wenige Stunden am Tag genutzt werden?
- Kann mit den geplanten und dann eingesparten Eigenmitteln für die Mensa endlich das Dach der Schule repariert werden?
- Wie viel Platz braucht der neue Hort im Außenbereich und ist dieser vorhanden, oder auf dem Schulhof, welcher zusätzlich durch eine Mensa verkleinert wird?
- Bei explodierenden Baupreisen und Energiekosten, wie viele Eigenmittel und Projekte kann sich Burg Stargard zukünftig noch leisten, da Turnhallenaußenhautsanierung, Rathausneubau, Schuldachsanie rung, Wohnungssanierungen in unserer Wohnungsgesellschaft, Burgverfall usw. anstehen und diese sich nicht als Luftschlösser erweisen, die wieder enorme Planungskosten verursacht haben?
- Falls die Baupreisexplosion anhält, könnte es sein, dass die Stadt dem Träger beim Hortneubau unter die Arme greifen muss und woher dann Geld kommt, um letztendlich die Priorität Hortneubau, auch als Problemlöser, schnellstmöglich zu gewährleisten?

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, schnellstmöglich detaillierte Zahlen zu allen anstehenden Bau- und Sanierungsprojekten vorzulegen, inkl. der zeitlichen Einordnung der Ausgaben anhand eines Diagramms.

11. Antrag AfD-Fraktion

15 Solarenergieanlagen im Sanierungsgebiet ermöglichen! 00SV/22/063
- Änderung Gestaltungssatzung

Keine Beschlussfähigkeit

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Änderung der Gestaltungssatzung Stadt Burg Stargard (lt. Anlage).

11. Antrag der CDU-Fraktion

16 Prüfung / Umsetzung von Maßnahmen der 00SV/22/064
Fremdenverkehrsförderung

Keine Beschlussfähigkeit

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt der Umsetzung bzw. Prüfung nachfolgender Maßnahmen zu:

1. Gründung eines Beirates für Tourismusangelegenheiten
2. Prüfung einer Bewerbung zum Tourismusort
3. Optimierung des Besucherempfangs / Kassierung Burganlage
4. Maßnahmen zur stärkeren Belebung der Burganlage prüfen
5. Touristischen Leitsystem für das Stargarder Land einführen

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend notwendige Schritte einzuleiten und die Vertretung im Ergebnis zu informieren bzw. entsprechend Hauptsatzung / Kommunalverfassung zum Beschluss vorzulegen.

11. Antrag der AfD-Fraktion: Marie-Hager-Kunstverein
17 umgehend fördern!

00SV/22/068

Keine Beschlussfähigkeit

Beschluss:

Die Stadtvertretung stellt fest und beschließt:

1. Die Empfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales am

3.5.2022:

„Der Ausschuss empfiehlt der Verwaltung eine Beschlussvorlage zu erarbeiten, die eine Förderung des Marie-Hager-Kunstvereins durch die Stadt zur Deckung des Eigenanteils für die Projektförderung zur Schaffung einer Verkaufsgalerie in der Bachstraße in Burg Stargard von 2.500 Euro pro Jahr beinhaltet. Dabei soll der Betrag für das Jahr 2022 nicht aus dem Budget der Vereinsförderrichtlinie entnommen werden, da die Antragsfrist bereits verstrichen sei, sondern eine andere Deckung gefunden werden. Für die folgenden Jahre soll ein Antrag über die Vereinsförderrichtlinie möglich sein. (Abstimmung: ja 8 / nein 0 / Enthaltung 0)“

und der Beschluss 00SV/22/033-1 des Hauptausschusses am 17.5.2022:

„Der Hauptausschuss empfiehlt dem Bürgermeister, dem Antrag des Marie-Hager-Kunstvereins auf Projekt-bzw. Personalkostenbezuschung zuzustimmen. Die Zuwendung ist zweckentsprechend zu verwenden und maximal für den beantragten Projektzeitraum zu gewähren. (Abstimmung: ja 9 / nein 0 / Enthaltung 0)“

wurde durch den Bürgermeister nicht umgesetzt und der Marie-Hager-Kunstverein hat bis heute das zugesagte Geld nicht erhalten, welches der Bürgermeister nun an eine Bedingung knüpft, die nicht in der Empfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales oder im eigentlichen Beschlusstext des Hauptausschusses steht. Damit handelt der Bürgermeister wider dem einstimmigen Willen der Ausschüsse und derer Beschlüsse.

2. Die Stadtvertretung stimmt dem Antrag des Marie-Hager-Kunstvereins auf Projekt-bzw. Personalkostenbezuschung, lt. dem Projektantrag der Anlage zum Beschluss 00SV/22/033-1, zu und weist den Bürgermeister an, den beantragten Zuschuss in Höhe von 2.500 Euro für das Jahr 2022 umgehend auf das Konto des Vereins zu überweisen. Die Zuwendung ist zweckentsprechend zu verwenden und wird maximal für den beantragten Projektzeitraum gewährt.

3. Die Darstellung des Bürgermeisters, geäußert im Hauptausschuss am 17.5.2022: „Herr Lorenz beschreibt das Auftreten des Vereins im Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Soziales als eher „unglücklich“. Demnach wäre die Arbeit des Vereins allein ehrenamtlichen Helfern sowie aufgrund des Platzmangels im Hager-Haus nicht mehr aufrechtzuerhalten, was an sich schon widersprüchlich ist.“ weist die Stadtvertretung als unbegründet zurück.

4. Die Vereinbarung zwischen der Stadt und dem Marie-Hager-Kunstverein, aus dem Jahre 2014, die dem Verein Räumlichkeiten für seine Tätigkeiten zusagt, die durch den Umbau und die aktuelle Nutzung des Marie-Hager-Hauses nicht mehr gegeben sind, wird unter der Mitwirkung der Ausschussvorsitzenden für Wirtschaft, Kultur und Soziales überarbeitet und die neue Vereinbarung durch die Stadtvertretung beschlossen -ohne Abhängigkeit vom beantragten Zuschuss aus Zweitens.

5. Die Stadtvertretung erkennt die Autonomie und Selbstbestimmung der Vereine an. Eine direkte oder indirekte Einmischung und Einflussnahme durch Vertreter der Stadt ist abzulehnen. Der Bürgermeister wird von seiner obersten Dienstbehörde angewiesen, zur Kommunikation mit den Vereinen deren offizielle Kontaktdaten zu verwenden.

11. Antrag der AfD-Fraktion: Öffentliche Brunnen bauen!

00SV/22/069

18

Keine Beschlussfähigkeit

Beschluss:

Die Stadtvertretung spricht sich für die Errichtung öffentlicher Brunnen in Burg Stargard aus - auch zur Förderung des Tourismus und der Gastfreundlichkeit. Der Bürgermeister wird beauftragt, Bedarf, Anzahl, Lage und Kosten solcher Brunnen zu ermitteln.

12 Missbilligung des Verhaltens von Stadtvertretervorsteher und Bürgermeister

Keine Behandlung des TOP

13 Kommunalpolitische Schulung der Stadtvertreter und des Bürgermeisters

Keine Behandlung des TOP

Vorsitz:

Horst Menzel

Schriftführung:

Janett Segeth